

Curriculum für das Fach Englisch – Jahrgang 11/Einführungsphase

Das Fach Englisch wird in der Einführungsphase 3stündig unterrichtet.

Es werden 3 Arbeiten geschrieben diese sind nach eigenem Ermessen auf die beiden Kurshalbjahre zu verteilen.

Die Halbjahresnoten ergeben sich aus mündlicher und schriftlicher Arbeit. Bei 2 schriftlichen Arbeiten ist die Gewichtung 50:50, bei einer Arbeit ist die Gewichtung 60:40.

Mindestens zwei Arbeiten müssen zwei Kompetenzen abdecken (writing+listening (80%+20%), writing+mediation (75%+25%) und nur writing (Afb I,II,III). Reihenfolge frei wählbar

Schriftliche Arbeiten sind immer 2-stündig.

Verbindliche Arbeitsmaterialien sind das Buch "Pathway" und bei Bedarf ein Skills-Trainer und ein Basis-Wortschatz

Verbindliche Themen während der Einführungsphase:

**öffentliches Leben
innerhalb der Bezugskultur**

**Leben/Arbeiten
im engl. sprachigen
Ausland**

**aktuelle
Themen**

Zusammenleben

Kommunikation Identitätsbildung

Die Kompetenzen werden an Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender (z.B. Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung), des öffentlichen Lebens und des Alltags sowie der Berufswelt der Bezugskulturen (z.B. [Sprachen] Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland) und an Themen von aktueller Bedeutung in der anglophonen Welt weiterentwickelt.

Diese Themen werden anhand eines repräsentativen Spektrums von Sach- und Gebrauchstexten, medial vermittelten und diskontinuierlichen Texten sowie folgender literarischer Texte behandelt:

- ein zeitgenössischer Roman (z. B. Young Adult Fiction; nicht-adaptiert)
- Short Stories
- Auszug aus einem Drama oder Drehbuch
- lyrische Texte (Gedichte oder Songs).

Mögliche Themen für den Unterricht

Reihenfolge individuell veränderbar, Kapitel der Schulbücher, Texte und Romane sind lediglich Vorschläge

- communication

Pathway: "Virtual Communities and Social Networks"
Camden Town: "A Society of Screens"
Cornelsen: "Communication in the Digital Age"

- short story

Pathway: "No speak English" (Communication)
Cornelsen: "Borrowing a Match" (Communication)
Camden Town: "So what are you anyway? (Identity)"

- identity

Pathway: "Who am I - Who are you?"
Cornelsen: "The Time of your Life"
Camden Town: "Identity: Finding your place"

- novel

es bietet sich hier die Kopplung an Filmanalyse an, aus diesem Grund eignen sich vor allem folgende Bücher:

- The Perks of being a Wallflower
- Slam
- The Hunger Games
- The Fault in our Stars
- Paper Towns
- How I live now
- The Circle
- Divergent etc.

- film analysis

s.o.

- living and working in English speaking countries

Pathway: "People, Places, Perspectives"
Cornelsen: "Going Places"
Camden Town: "Going Places"

- drama

Pathway: "SubUrbia" (Living Together)
 "Juicy and Delicious" (Identity)
 "No Problems" (Identity)
Cornelsen: "Multiple Choice" (Living and Working)
Camden Town: "Hactivist" (Communication)

- cultural/ recent topics

sollte entsprechend der aktuellen Ereignisse durchgängig den Unterricht ergänzen.
Eventuell im Zuge des Methodentrainings

Kompetenzen

Hör-/Hörsehverstehen

Die SuS können:
<ul style="list-style-type: none">•Hör-/Hörsehtexte in Standardsprache verstehen•authentischen Hör- / bzw. Hörsehtexten zu überwiegend vertrauten Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen oder Einzelinformationen entsprechend der Hör- bzw. Hörsehabsicht entnehmen
Kompetenzspezifische Strategien und Arbeitstechniken
Die Schülerinnen und Schüler können entsprechend der Hörabsicht grundlegende Strategien zur Entschlüsselung von Hör-/Hörsehtexten (<i>skimming/listening for gist, scanning/listening for specific information</i>) anwenden, angemessene Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen einsetzen und externes Wissen nutzen.

Leseverstehen

Die SuS können:
<ul style="list-style-type: none">•authentische Texte unterschiedlicher Art, Länge und aus unterschiedlichen Entstehungszeiten, die in Standardsprache verfasst sind, verstehen,•Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entsprechend der Leseabsicht entnehmen,•explizit und implizit dargestellte Aussagen und Argumentationslinien in Texten erkennen.
Kompetenzspezifische Strategien und Arbeitstechniken
Die Schülerinnen und Schüler können entsprechend der Leseabsicht grundlegende Lesestrategien (<i>skimming/reading for gist, scanning/reading for specific information</i>) und wörterbuchunabhängige Erschließungstechniken (<i>infer and deduce meaning</i>) anwenden sowie externes Wissen nutzen.

Sprechen

Die SuS können:
<ul style="list-style-type: none">•ein adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch zu überwiegend vertrauten Themen führen,•in Diskussionen eigene Gedanken und Standpunkte darlegen und begründen und auf Gegenargumente eingehen,•in informellen und formellen Situationen persönliche Meinungen unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen ausdrücken und

begründen, • Sachverhalte zu verschiedenen Themenbereichen strukturiert darstellen und Erläuterungen begründen, • Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen, • einen gegliederten Vortrag halten und auf Nachfragen eingehen.
Kompetenzspezifische Strategien und Arbeitstechniken
Die Schülerinnen und Schüler können verbale und nicht verbale Strategien (z.B. Gliederungssignale, <i>turn-taking</i> -Signale, Kontakt- und Überbrückungssignale) unter Beachtung kultureller Konventionen einsetzen. Sie können Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen. Sie können bei sprachlichen Schwierigkeiten verbale und non-verbale Kompensationsstrategien funktional anwenden.

Schreiben

Die SuS können:
• selbstständig formulierte, adressatengerechte und strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, • Texte in formeller und persönlich-informeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten, • etwas beschreiben oder berichten und dabei wichtige Aspekte ausführen und mit relevanten Details und Beispielen stützen, • sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen, • unter Beachtung der Textsortenmerkmale unterschiedliche kreative Texte verfassen, ggf. in Anbindung an eine Textvorlage
Kompetenzspezifische Strategien und Arbeitstechniken
Die Schülerinnen und Schüler können Techniken und Strategien des formellen, informellen und kreativen Schreibens für die eigene Textproduktion anwenden. Sie verfügen über Strategien der Planung, der Gliederung, der Überprüfung und der Eigenkorrektur der selbst verfassten Texte (z.B. Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher).

Sprachmittlung

Die SuS können:
• wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte in der jeweils anderen Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich situationsangemessen und adressatengerecht wiedergeben, • bei mündlicher Vermittlung von Informationen ggf. auf Nachfragen eingehen.
Kompetenzspezifische Strategien und Arbeitstechniken

Die Schülerinnen und Schüler können Hilfsmittel wie z.B. Wörterbücher nutzen und Kompensationsstrategien wie z.B. Paraphrasieren sowie ggf. non-verbale Kommunikationsstrategien (z.B. Gestik, Mimik) adressatengerecht und situationsangemessen einsetzen.

Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien

Die SuS können:

- einen allgemeinen und thematischen Wortschatz situationsangemessen einsetzen,
- ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional und im Allgemeinen sicher verwenden,
- ein Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen sicher verwenden und dabei eine zumeist verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen,
- ihre Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz orthografisch weitgehend regelkonform verwenden.